

Das Unternehmen Fairphone B.V. mit Sitz in Amsterdam stellt das Mobiltelefon Fairphone her, das sich durch eine Herstellung unter möglichst fairen Bedingungen auszeichnet. Das soziale Unternehmen möchte auf die Probleme aufmerksam machen, die mit der Produktion von Mobiltelefonen oft einhergehen. So kommen bei der Herstellung oft Mineralien zum Einsatz (beispielsweise Coltan), die aus von Kriegsherren kontrollierten Minen gewonnen werden.

Werden diese Mineralien genutzt, wird automatisch zur Finanzierung von Armeen und Bürgerkriegen beigetragen. Fairphone möchte dem entgegenwirken. Das Unternehmen hat sich daher auf die Fahne geschrieben, nicht nur von der Ausbeutung der an der Produktion beteiligten Menschen abzusehen, sondern auch die Umwelt so weit wie möglich zu schonen.

Das Fairphone ist lange haltbar, was unnötigen Müll vermeidet. Es lässt sich günstig reparieren, besitzt die Dual-SIM-Fähigkeit und wird einem Recycling-Programm zugeführt. Bei der Herstellung kommen nur konfliktfreie Rohstoffe zum Einsatz, Tantal und Zinn werden zum Beispiel nur aus geprüften Minen bezogen. Das Unternehmen Fairphone arbeitet mit chinesischen Unternehmen zusammen, in denen faire Arbeitsbedingungen gelten. Das soziale Unternehmen hat bereits mehrere Produkte auf den Markt gebracht, darunter das Fairphone First Edition und das Fairphone First Edition Second Batch. Das Fairphone Second Edition ist für Herbst 2015 geplant.

Artverwandte/Weiterführende Definitionen/Links:

<https://www.fairphone.com/>